

[54686] Demnächst erscheint:

Gedanken**einer Ungenannten.**

Das von einer hochstehenden Dame geschriebene Buch wird horrendes Aufsehen machen.

Brosch. 3 M.; eleg. geb. 4 M.

Vorausbestellungen mit 40% u. 7/6 baar.

Leipzig.

Albert Unslad.

J. C. B. Mohr

in

Freiburg i. B. und Tübingen.

[54687]

Nur hier angezeigt!

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Grundzüge

der

Metaphysik.

Von

Dr. Konrad Dieterich,

Professor an d. Universität Würzburg.

8°. Ca. 2 M.

Die

Kant'sche Philosophie

in

ihrer inneren Entwicklungsgeschichte.

Von

Dr. Konrad Dieterich,

Professor an der Universität Würzburg.

I. Theil: Naturphilosophie u. Metaphysik.
gross 8°. Ca. 4 M.II. Theil: Psychologie und Ethik. gross 8°.
Ca. 3 M.**Euripides'****Iphigenie in Taurien.**

Textausgabe für Schulen

von

Dr. Christoph Ziegler.

Zweite Auflage.

Mit einem Anhang, enthaltend neue Vergleichen des codex Laurentinus 32, 2 und Vaticanus Palatinus 287 und kritische Bemerkungen.

8°. Ca. 1 M.

Schwegler's**Römische Geschichte.**

Lieferungs-Ausgabe.

Zweite Lieferung.

1 M.

Wird nur baar geliefert.

Zimmerische Chronik.

Herausgegeben

von

K. A. Barack.

Zweite Auflage.

Lieferungsausgabe.

Zweite Lieferung.

2 M.

Wird nur baar geliefert.

Ich bitte zu verlangen.

Freiburg i. B., 30. October 1884.

Akadem. Verlagsbuchhandlung

von J. C. B. Mohr

(Paul Siebeck).

De Catt's Memoiren.

[54688]

In circa 3 Wochen wird in meinem Verlage erscheinen:

Unterhaltungen

mit

Friedrich dem Großen.

Memoiren und Tagebücher

von

Heinrich de Catt.

Herausgegeben

von

Reinhold Koser

(Geheimer Staatsarchivar in Berlin).

Mit einem Facsimile zweier Croquis des Borndorfer Schlachtfeldes, von der Hand Friedrich's des Großen.

Ein Band in gr. Octav. Preis: Geheftet
9 M. ord.In elegantem Halbfranzband, für den Einband
à 1 M. 60 s. netto.

H. de Catt, ein französischer Schweizer, trat im März 1758, im dritten Jahre des siebenjährigen Krieges, als Vorleser in den Diensten Friedrich's des Großen, begleitete ihn von da an während des ganzen Feldzugs und führte täglich sorgfältig Buch über alle Bemerkungen des Königs und seine Gespräche mit demselben, welche in Form von Tagebüchern hier zum ersten Male aus einer im Geheimen Staatsarchiv zu Berlin befindlichen Handschrift veröffentlicht werden.

Das Werk, in französischer Sprache geschrieben, wird nicht allein bei Historikern, sondern auch in weiteren Kreisen des gebildeten Publicums Aufsehen erregen, da es als einer der interessantesten Beiträge zur Geschichte des großen Königs angesehen werden darf.

Dasselbe wird unter besonderem Titel erscheinen und bildet zugleich den 22. Band der „Publicationen aus den K. Preussischen Staatsarchiven“, als welcher er den seitherigen Abnehmern unverlangt zur Fortsetzung gesandt werden wird.

Indem ich um thätige Verwendung bitte, bemerke ich, daß ich gebundene Exemplare nur auf feste Rechnung liefere.

Leipzig, Ende October 1884.

E. Hitzel.

Continuation!

[54689]

Neuer Hofkalender!

Zuverlässig, Z

elegant, Z

und Z

billig! Z

Ende November erscheint:

Genealogischer**Almanach**

der

regierenden Fürstenhäuser Europa's.

V. Jahrgang 1885.

Mit 1 Originalportrait:

Friedrich Wilhelm,

Kronprinz d. Dtschn. Reichs u. von Preußen.

Preis 2 M.

Seitens der Kritik und des Publicums ist der „Genealog. Almanach“ längst wegen seiner Billigkeit, Zuverlässigkeit, schönen Ausstattung als der

beste aller existirenden „Hofkalender“

anerkannt worden, für den Politiker, Geschichtsfreund, wie überhaupt jeden Gebildeten unentbehrlich!

Ich bitte zu verlangen.

Dresden, 1. November 1884.

R. von Grumbkow,

Hof-Verlag.

Im November erscheint:

[54690]

Die

außereuropäischen Völker.

Abgerundete Charakterbilder, Scenen aus dem Volksleben und kulturgeschichtliche Darstellungen.

Zur

Belebung und Vertiefung des geographischen Unterrichts

sowie

für Freunde der Völkerkunde.

Nach

den besten und neuesten Quellen

von

Dr. Johannes Baumgarten.

Preis eleg. geb. 4 M. 50 s.

Vor dem Erscheinen bestellte Explre. liefere ich baar mit 40%.

Ich bitte Sie diesem Buche Ihr Interesse schenken zu wollen; es wird gut gehen.

Kassel, 15. October 1884.

Theodor Kay.